

Hebräer 10,24+25 / Aufeinander Acht haben / Anspiel

Erzähler:

Es ist Freitagnachmittag. Die Jungschar hat begonnen.

Die Mitarbeiterinnen Sabine und Monika haben die anwesenden Kinder nach den heute abwesenden Kindern gefragt.

Manuela hat nun schon zum wiederholten Mal in der Jungschar gefehlt, aber niemand hat sie entschuldigt. Was ist mit ihr? Hat sie noch niemand vermisst?

So fragt Sabine die Kinder:

Wisst ihr etwas von Manuela?

Jungscharkinder: Nein, Manuela geht ja im Nachbarort zur Schule. Wir sehen sie auch nur in der Jungschar am Freitag.

Daraufhin Sabine: Dann werde ich mal bei ihr anrufen und fragen, wie es ihr geht und ob sie nicht mal wieder zur Jungschar kommen möchte.

Erzähler:

Eine Woche später treffen sich die Jungscharler wieder.

Sabine berichtet: Ich habe bei Manuela angerufen. Sie hat sich ihr Bein gebrochen und kann für 6 Wochen nicht außer Haus. Sie hat sich sehr über meine Nachfrage gefreut und wenn der Gips ab ist, kommt sie gerne wieder zur Jungschar.

Ich habe Zettel und Papier mitgebracht und schlage vor, dass jeder etwas für Manuela schreibt oder malt und dann schicke ich es ihr zu.

Jungscharkinder: Oh, das machen wir gerne. Super Idee! Komisch, dass wir nicht selber drauf gekommen sind ...